



Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase (GK)

Medienkonzept Arbeiten mit <i>Finale</i> <i>Note Pad</i>	Thema: „Faszinierende Melodien“ – wie Struktur Sinn stiftet Inhaltliche Schwerpunkte: Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen	Jahrgangsstufe: EPh Umfang: ca. 35 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von Musik • Unterscheiden verschiedener Melodiemodelle anhand ausgewählter Beispiele • Entwerfen eigener Melodiemodelle (z. B. Perioden) • Entwerfen und Realisieren eines Kanons • Harmonisieren von Melodien 		Originalität und Redundanz Motiv, Thema (Periode und Fortspinnungstyp) Wiederholung, Variante und Kontrast, Homophonie und Polyphonie, Funktionsharmonik
Kompetenzen		
1. Produktion (PROD I, 2, 3, 4)		
<ul style="list-style-type: none"> • Realisieren vokaler und/oder instrumentaler Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten • Realisieren und Präsentieren eigener klanglicher Gestaltungen • Erfinden einfacher musikalischer Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen 		
2. Rezeption (REZ I, 1, 3, REZ III, 2)		
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben und Vergleichen subjektiver Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik • Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ausdrucksabsichten • Analysieren musikalischer Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype 		
3. Reflexion (REF I, 1, 2)+		
<ul style="list-style-type: none"> • Erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen • Beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, Gestaltung, Klausurtyp Analyse oder Gestaltung (Typ I, III) 		
	Thema: Zum Zusammenhang von „Bild“ und Ton Inhaltlicher Schwerpunkt: Zusammenhänge von Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees	Jahrgangsstufe: EPh Umfang: ca. 25 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> • Erproben musikalischer Stereotype und Klischees • Höranalytisches Erfassen ausgewählter Szenen aus Film, Oper und programmatischer Musik • Unterscheiden von Klischees und individueller Gestaltung • Vertonen einer Szene (fakultativ) 		Funktionen von Filmmusik Klangfarbenkonnotationen Konzeptionen von Filmmusik Programm Musik, Tonmalerei
Kompetenzen		
1. Produktion (PROD III; 1 -3)		
<ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln von Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext • Erfinden einfacher musikalischer Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten • Realisieren und Präsentieren klanglicher Gestaltungen • Notieren klanglicher Gestaltungen unter Anwendung angemessener Notation 		
2. Rezeption (REZ III, 1 – 3)		
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben und Vergleichen subjektiver Höreindrücke bezogen auf die Wirkung • Formulieren Deutungsansätze und Hypothesen zur Funktion der Musik • Analysieren musikalischer Strukturen bezogen auf Wirkungsabsichten • Interpretieren von Analyseergebnissen in Bezug auf Funktion und Wirkung 		
3. Reflexion (REF III, 1 – 3)		
<ul style="list-style-type: none"> • Erläutern und Beurteilen der eigenen Gestaltungen im Hinblick auf die Funktion 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wortbeiträge, eigene Gestaltung, Klausurtyp I und III 		



	Thema: Zur Bedeutung und Deutbarkeit von Musik – Analyse und Interpretation textgebundener Musik	Jahrgangsstufe: EPh
	Inhaltliche Schwerpunkte: Ausdrucksgesten auf dem Hintergrund musikalischer Konventionen	Umfang: ca. 30 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des konventionellen Zusammenhangs von Wort und Ton im Rezitativ (Secco und Accompagnato) Vertonen einer Textvorlage Beschreiben und Erfassen verschiedener Dimensionen des Wort-Ton-Verhältnisses Erarbeitung einer detaillierten Parameteranalyse 		Wort-Ton-Verhältnis Kunstlied, Rezitativ, Arie Parameteranalyse
Kompetenzen		
1. Produktion (PROD I, 1 - 4)		
<ul style="list-style-type: none"> Nachgestalten eines Rezitativs Erfinden und Realisieren einfacher musikalischer Strukturen basierend auf einer Textvorlage 		
2. Rezeption (REZ I, 1 – 4)		
<ul style="list-style-type: none"> Analysieren und Interpretieren des Wort-Ton-Verhältnisses Ermitteln und Überprüfen konventioneller Ausdrucksgesten Analysieren musikalischer Strukturen Vergleichen verschiedener Vertonungen (Strophenlied, durchkomponiertes Lied) 		
3. Reflexion (REF I, 1 – 3)		
<ul style="list-style-type: none"> Erläutern und Beurteilen eigener Gestaltungen bzgl. des Zusammenhangs von Ausdrucksabsicht und musikalischer Struktur 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> Wortbeiträge, Gestaltung, Klausurtyp I oder II 		
Medienkonzept Arbeiten mit Präsentationsprogrammen	Thema: Die musikalische Form als Ausdruck von sozio-kulturellen Vorstellungen – Der Künstler und sein Publikum	Jahrgangsstufe: EPh
	Inhaltliche Schwerpunkte: Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen	Umfang: ca. 30 Stunden
mögliche Bausteine		Methoden + Einführung von Fachbegriffen
<ul style="list-style-type: none"> Recherchieren der aktuellen Musikkultur: Interpret, Komponist, Publikum Ermitteln der Entwicklung des Verhältnisses von Interpret, Komponist und Publikum seit dem Barock an ausgewählten Beispielen Planen und Durchführen einer Ausstellung zum Thema „Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Klangvorstellungen“ Analyse eines epochentypischen Referenzwerkes Entwerfen, Realisieren und Präsentieren einer eigenen multimedialen Umsetzung des Referenzwerkes 		Soziologische Interpretation Ausstellung (Museumsgang) Textarbeit
Kompetenzen		
1. Produktion (PROD II, 1, 2)		
<ul style="list-style-type: none"> Gestalten der multimedialen Umsetzung 		
2. Rezeption (REZ II, 1 -3)		
<ul style="list-style-type: none"> Recherchieren Facetten des aktuellen Musiklebens Benennen des Verhältnisses von Interpret, Komponist und Publikum in verschiedenen Epochen Zielgerichtetes Recherchieren zum Zweck der Durchführung einer Ausstellung Analysieren des Referenzwerkes unter Bezug auf die gesellschaftlichen Bedingungen und die musikalischen Klangvorstellungen 		
3. Reflexion (REF II, 1 – 4, III, 3)		
<ul style="list-style-type: none"> Einordnen und Erläutern von Informationen in einen gesellschaftlichen Kontext Kriteriengeleitetes Beurteilen der Ausstellung Erläutern und Beurteilen der Zusammenhänge von Wirkungsabsicht und künstlerischem Material 		
mögliche Lernerfolgsüberprüfungen:		
<ul style="list-style-type: none"> Wortbeiträge, Gestaltung der Ausstellung, Multimediale Gestaltung, Klausurtyp I oder II 		